

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Ministerin

An die Schulleitungen  
der Gemeinschaftsschulen

-per E-Mail-

5. August 2020

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

das vergangene Schulhalbjahr hat uns allen viel abverlangt: die plötzlichen Schulschließungen, das Lernen auf Distanz, die Notbetreuung – auch in den Osterferien, aber auch das Wiederhochfahren des Präsenzunterrichts mit Hygieneregeln und Kontaktbeschränkungen, die Abschlussprüfungen unter Corona-Bedingungen und schließlich der Lernsommer, mit dem wir die Anschlussfähigkeit im neuen Schuljahr gefördert haben.

Ich **danke** Ihnen allen sehr herzlich für Ihr **außergewöhnliches Engagement**. Sie haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass wir dieses besondere Schuljahr insgesamt erfolgreich abschließen konnten und dass alle diesjährigen Absolventinnen und Absolventen einen fairen Start in ihren nächsten Lebensabschnitt haben.

Jetzt steht ein neues Schuljahr unter Coronabedingungen vor der Tür und damit die Gewissheit, dass Schule auch in den kommenden Monaten nicht mehr so sein wird, wie sie war. Trotz aller Herausforderungen bleibt der **Präsenzunterricht** an unseren Schulen für alle Schülerinnen und Schüler unser wichtigstes Ziel. Das Recht auf Bildung wird im weiteren Pandemieverlauf eine besondere Priorität haben. Es darf nicht von den Möglichkeiten und Kompetenzen des Elterhauses abhängen, sondern sollte so weit wie möglich von der Schule vor Ort sichergestellt werden.

Um gut und sicher in das neue Schuljahr zu starten, empfehlen wir dringend, in der Schule eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Das gilt für die Laufwege in der Schule,

die Pausenräume, den Schulhof und aus Vorsichtsgründen in den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn ausdrücklich auch für den Unterricht. So vermeiden wir unentdeckte Infektionen durch Reiserückkehrende. Der Unterricht ist für die Jahrgangsstufen fünf und sechs von der dringenden Empfehlung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ausgenommen.

Sollte es im Laufe des Schuljahres zu einem deutlichen Anstieg von Infizierten kommen, werden wir schnell und flexibel handeln. Dafür entwickeln wir gerade einen **Corona-Reaktionsplan**, der gegebenenfalls auch wieder Distanzunterricht vorsieht. Es ist unser Ziel, möglichst lokal zu reagieren und den meisten Schülerinnen und Schülern bei einem eingrenzbaeren Infektionsgeschehen weiterhin einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Eine temporäre Umstellung auf den Distanzunterricht erfordert sowohl bei der technischen Ausstattung als auch bei der pädagogischen Begleitung besondere Anstrengungen. In den vergangenen Wochen haben wir mit Hochdruck daran gearbeitet, die einzelnen Projekte schneller auf den Weg zu bringen. Ich freue mich, dass auch die Schulträger uns zum Beispiel beim **Sofortausstattungsprogramm** in diesem Tempo gefolgt sind. Gemeinsam können wir damit an allen Schulen die Voraussetzungen für das Lernen mit digitalen Medien verbessern.

Unser neues **digitales Lernmanagementsystem** ermöglicht eine datenschutzkonforme Kommunikation und Kooperation aller an Schule Beteiligten: Lehrkräfte können damit unter anderem Unterrichtsmaterial bereitstellen und Aufgaben erteilen sowie Rückmeldungen zu den Ergebnissen geben; die Schülerinnen und Schüler können gemeinsam an Projekten arbeiten und untereinander kommunizieren, mobiles Lernen wird über eine App ermöglicht und Eltern können in die Kommunikation der Schule einbezogen werden. Lehrkräfte, die sich nicht mehr in der Schule treffen können, bekommen ein digitales Forum des Austausches, beispielsweise über Unterrichtsmaterialien. Selbstverständlich ist dieses Lernmanagementsystem aber nicht nur ein Instrument der Krisenbewältigung. Es bietet perspektivisch ganz neue Möglichkeiten, Bildung in der digitalen Welt zu organisieren und zu gestalten.

Im neuen Schuljahr treten neben coronabedingten Veränderungen aber auch weitere Neuerungen in Kraft – denn der Alltag geht für uns alle weiter.

Im Anhang dieses Schreibens möchte ich Sie über die Veränderungen an den Gemeinschaftsschulen sowie über schulartübergreifende Vorhaben im Schuljahr 2020/21 informieren. Außerdem finden Sie eine Übersicht zu den Veränderungen an den Grundschulen, Förderzentren, Gymnasien sowie den berufsbildenden Schulen.

Mit Blick auf den Schuljahresbeginn ist es mir ein wichtiges Anliegen, Sie darum zu bitten, die anstehenden **Wahlen der Eltern- und Schülervertretungen** an Ihrer Schule zu unterstützen. Durch die Schulgesetzänderung zum 1.08.2020 können auch digitale Formate für die Eltern- und Schülermitwirkung genutzt werden.

Die vertrauensvolle **Kommunikation** zwischen allen an Schule Beteiligten ist in den nächsten Monaten wichtiger denn je. Auch wenn wir viele Entscheidungen kurzfristig treffen müssen, werden wir dies im Blick haben und so bitte ich auch Sie um weiterhin enge Kommunikation.

Ich wünsche Ihnen, den Lehrkräften sowie Ihrem gesamten Team für das neue Schuljahr viel Kraft und auch Freude. Lassen Sie uns zuversichtlich auf die nächsten Monate blicken.

Bleiben Sie gesund und achten Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen.

Ihre



Karin Prien

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein

Anlagen

Neuerungen zum Schuljahr 2020/21